

Inhaltsverzeichnis

Alte Schlösser um Tambach und Diethharz 3

<<< zurück | [Der Sagenschatz und die Sagenkreise des Thüringerlandes](#) | weiter >>>

Alte Schlösser um Tambach und Diethharz

Viele Sagen gehen noch von alten Schlössern um Tambach. Bei Diethharz liegt ein wüster Platz, die Schloßgrube genannt, dort stand die Krachenburg, von der man nichts mehr weiß. Dem Schmalwassergrund entlang kommt man zu einem hohen und steilen Felsen, den die Einwohner den Ahlen-Filsch (alten Fels) nennen, darauf hat das Schloß Waldenfels gestanden, dessen Bewohnern die ganze Gegend mit Tambach und Diethharz zugehörte. Es ist aber nur ein ganz kleiner Raum auf dem alten Fels, wo kaum ein Thurm gestanden haben kann, um den geht ein schmaler Gang wenige Fuß breit rund herum. Von Mauerwerk und Mörtel, wie sich sonst noch auf alten Burgplätzen vorfindet, ist hier keine Spur. Doch haben die Herren von Milding, die auf Waldenfels saßen, Diethharz und Tambach dem Kloster Georgenthal verkauft. Das Schloß (vielleicht auch nur eine Warte) auf dem Falkenstein, von den Edlen gleiches Namens besessen, auch die Bezeichnung eines vom Thal der Apfelstadt aufsteigenden Berges „Hohewarte,,“, wo jetzt die Pirrschhäuser stehen, deutet auf das ehemalige Vorhandensein eines Wartthurms hin.

Quellen:

- [Ludwig Bechstein - Der Sagenschatz und die Sagenkreise des Thüringerlandes](#), Meiningen und Hildburghausen, 1857, Verlag der Kesselringschen Hofbuchhandlung, Band II S. 73-74

[sagen](#), [bechstein](#), [tss](#), [thüringen](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:tss2222&rev=1715699477>

Last update: **2025/01/30 11:27**

